



10.04.2006 - 10:05 Uhr

VIER PFOTEN fordert: Käfig-Ei drin? Deklaration drauf!

Zürich (ots) -

Eier aus tierquälerischer Käfighaltung in der Schweiz? Seit Jahren nicht mehr, meinen Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten - doch immer noch sind Abermillionen Eier aus Käfighaltung in alltäglichen Produkten wie Teigwaren, Desserts und Fertigprodukten versteckt. Darum sucht VIER PFOTEN an Ostern die versteckten Käfig-Eier.

Die Eierproduktion "hinter Gittern" bedeutet für die Hühner: Ein Leben in Metallkäfigen, zusammengedrängt zu Zehntausenden, ohne Tageslicht. Als Eierlegemaschinen missbraucht, können sie weder Scharren noch Picken, weder Flattern noch im Sand baden.

Zwar gibt es in der Schweiz seit 1991 keine Käfighaltung mehr. Doch in Ländern wie Deutschland, Holland und Frankreich ist diese tierquälerische Haltung Standard. Von dort werden Jahr für Jahr Abermillionen Käfig-Eier in die Schweiz importiert. In allen möglichen Formen: Als Eier für die Lebensmittelindustrie, als Flüssigei, Eipulver oder in fix fertigen Produkten wie zum Beispiel Tiramisu von Emmi oder Quick Lunch von Maggi. Weitere Lebensmittel mit Käfigeiern drin publiziert die Zeitschrift "saldo" in diesen Tagen.

VIER PFOTEN fordert von Eierhändlern und Lebensmittelherstellern eine Deklaration der Hühnerhaltung auf allen eierhaltigen Lebensmitteln. Politiker und Politikerinnen sollen sich für eine Deklarationspflicht stark machen. Damit die Konsumentinnen und Konsumenten in Zukunft wissen, wo sich die Käfig-Eier verstecken!

Mit der Osteraktion "Käfig-Ei drin? Deklaration drauf!" tourt VIER PFOTEN vom 10. bis 13. April 2006 mit einem Riesen-Käfig-Ei durch die Deutschschweiz (Bern, Basel, Luzern, Zürich). Konsumentinnen und Konsumenten werden auf die "versteckten" Käfig-Eier aufmerksam gemacht und Unterstützung für die Forderung wird eingeholt. "Ohne es zu merken, essen wir in Fertigprodukten, Teigwaren und Desserts Eier von Hühnern aus Käfighaltung. VIER PFOTEN will aufzeigen, welche Lebensmittelhersteller Käfig-Eier verarbeiten. Denn wir wollen wissen, was wir essen.", sagt Marcel Odermatt, Geschäftsführer VIER PFOTEN.

Weitere Informationen können Sie unter www.vier-pfoten.ch downloaden.

Kontakt:

Susanne Arnold, Leiterin Kampagnen VIER PFOTEN
mobile: +41/78/880'25'44
e-mail: susanne.arnold@vier-pfoten.ch
und
Marcel Odermatt, Geschäftsführer VIER PFOTEN
mobile: +41/79/795'57'30
e-mail: marcel.odermatt@vier-pfoten.ch

VIER PFOTEN Stiftung für Tierschutz
Badenerstrasse 816
8048 Zürich
Tel. +41/43/311'80'90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100507541> abgerufen werden.